

Mühlenpost

Herbst 2023

Schule & Internat GROVESMÜHLE



Liebe Eltern des Landschulheims Grovesmühle, liebe Leser,

Sie halten die erste Mühlenpost des Schuljahres 2023/24 in den Händen, in der Sie wieder ein umfassender Rückblick auf die Zeit seit dem Frühjahr 2023 an der Grovesmühle erwartet.

Das neue Schuljahr ist gerade einmal zehn Wochen alt und hatte doch schon einige Höhepunkte. So konnten wir unsere erste Projekt- und Fahrtenwoche in diesem Schuljahr mit diversen Klassenfahrten durchführen, zu denen Sie aber erst in der nächsten Mühlenpost verschiedene Artikel lesen können. Auch waren 13 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrerinnen zu Besuch bei unserer Partnerschule in Tucumán in Argentinien. Sie sind wieder gesund und munter mit vielen prägenden Eindrücken zurückgekehrt. Am 9. September fand unser Altbürgertreffen statt, diesmal in einer etwas anderen Form, erstmalig losgelöst vom Sommerfest. Dann haben wir mit allen Lehrern eine sehr erfolgreiche zweitägige Schilf durchgeführt. Auch das Internat war schon zur Internatsfahrt in Warnemünde. Und gerade proben die Klassen 9 das Theaterstück „Schillers Schnipsel“, welches am 13. November im Großen Haus des Nordharzer Städtebundtheaters in Halberstadt aufgeführt wird. Ich hoffe, dass es nur noch Restkarten im Sekretariat zu kaufen gibt, seien Sie also schnell.

Lassen Sie mich an dieser Stelle noch einmal einen kurzen Rückblick auf die Abschlussprüfungen werfen. Wir beendeten das Schuljahr sehr erfolgreich, denn unsere Abschlussjahrgänge der Realschule, der Fachoberschule und des Gymnasiums konnten wieder sehr gut auf die Prüfungen vorbereitet werden. Auch wenn leider nicht alle 61 Schüler den angestrebten Abschluss erreichen konnten, waren die Ergebnisse wieder sehr gut. Mit einem Abiturdurchschnitt von 2,145 liegt unsere Schule wieder unter dem Landesschnitt von 2,27. Im Landkreis Harz gab es keine Schule, die einen besseren Durchschnitt hatte als wir. Auch die Abschlüsse der Realschule waren wieder wesentlich erfolgreicher als im Land. 11 von 18 Schülerinnen und Schülern konnten sogar den erweiterten Realschulabschluss erreichen. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu den errungenen Abschlüssen gratulieren und mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern für die ausgezeichnete Vorbereitung der Prüflinge und die reibungslose Durchführung der Abschlussprüfungen bedanken.

In diesem Schuljahr freue ich mich wieder auf unseren Weihnachtsmarkt, den wir gemeinsam mit unserer Grundschule am 2. Dezember in Veckenstedt durchführen werden. Und auch unser Sommerfest ist wieder für den Samstag nach Pfingsten geplant (1. Juni).



Einen weiteren Termin möchte ich Ihnen noch ans Herz legen, auch wenn er Sie nicht unmittelbar betrifft. Die Infoveranstaltungen für die nächstjährigen 5. Klassen finden am 18. November um 9.00 Uhr und um 11.30 Uhr im GUBhaus statt. Geben Sie den Termin gern an Bekannte, Freunde und Nachbarn weiter. Eine bessere Werbung für die Grovesmühle, als die Empfehlung durch Eltern, gibt es nicht. Zum parallel stattfindenden Erlebnisunterricht sind aufgrund der hohen Anfrage leider keine Anmeldungen mehr möglich.

Mit den besten Wünschen für eine ruhige und besinnliche Herbst- und Vorweihnachtszeit verbleibe ich für heute mit herzlichen Grüßen,

Ines Märkisch
Schulleiterin

Willkommen im neuen Schuljahr

Wir heißen alle Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen und wünschen Euch ein aufregendes, aber vor allem erfolgreiches neues Schuljahr 2023/2024!

Der letzte Schultag – gefühlt erst wenige Tage her – und schon versammelten sich wieder alle Schüler und Schülerinnen der 6.–12. Klassen, Lehrer und Angestellte im Amphitheater, um den ersten Schultag im neuen Schuljahr zu begehen. Schulleiterin Ines Märkisch leitete das neue Schuljahr ein und stellte neue Kollegen vor und ehrte alle anwesenden Jubilare.

Eine ganz besondere Ehre wurde in diesem Jahr **Manuela Kühlewind-Bollmann** zuteil, die nunmehr seit 25 Jahren als Lehrerin für Kunst und Deutsch das Team der Grovesmühle bereichert. Auf stolze 20 Jahre können Bärbel Brauer, Gabriele Könnecke, Annerose Bollmann und Ines Märkisch blicken. Im Anschluss wurden alle Klassen mit ihren Klassenleitern zusammengeführt und so verschwand Klasse für Klasse und das neue Schuljahr war offiziell eröffnet.

Wir sagen DANKE und freuen uns auf noch viele weitere Jahre!

- 5 Jahre:** Thomas Riedel
Susann Cyriax
Manfred Wiemann
Andreas Heinrich
Horst Clages
Daniela Neugebauer
Inna Eisenkolb
- 10 Jahre:** Sina Dunkel
- 20 Jahre:** Bärbel Brauer
Gabriele Könnecke
Annerose Bollmann
Ines Märkisch
- 25 Jahre:** Manuela Kühlewind-Bollmann



Erst am nächsten Tag trafen auch die „Kleinen“ ein – unsere neuen Fünftklässler!

Nervös, aber freudig gespannt standen die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof und fieberten dem Unterrichtsbeginn entgegen. Nach der Begrüßung überraschte die Klassenstufe 6 noch mit einem kleinen Sketch. Dann wurde es Ernst. Zusammen mit ihren Klassenleitern Frau Bettina Schärlich und Herrn Michael Janke ging es in die Klassenräume und die Eltern wurden liebevoll aber bestimmt nach Hause geschickt.

Klasse 5b



Klasse 5a



Liebe Schüler, liebe Lehrer und Pädagogen, liebe Leserinnen und Leser der Mühlenpost,

seit August bin ich an der Grovesmühle beschäftigt. Mein Name ist **Bianca Dähnn**, ich bin verheiratet, habe zwei – inzwischen schon erwachsene – Kinder. Mein Studium als Lehrerin für Mathematik und Geographie habe ich 1988 abgeschlossen, danach habe ich zunächst mehrere Jahre in Berlin gewohnt und dort gehörlose Kinder und Jugendliche unterrichtet, bevor ich hierher an den Harzrand umgezogen bin. Seither arbeite ich an einer Oberschule und einem Gymnasium und habe nebenher noch Physik als Drittfach studiert. Wenn ich zwischen Beruf und Familie noch ein wenig Zeit finde, dann bewege ich mich am liebsten mit Familie oder Freunden draußen in der Natur – wir wandern, fahren Mountainbike, Kanu oder Ski – je nach Jahreszeit.



Was ich mir für die nächsten Jahre hier an der Grovesmühle wünsche?

Ich möchte viele Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften begeistern. Und natürlich wünsche ich mir viele spannende Erlebnisse und nette Begegnungen mit allen Beteiligten.

Hallo!

Ich heiße **Laíza Trindade**, ich bin am 23.11.1999 geboren und ich bin 23 Jahre alt. Ich komme aus Brasilien, Belém do Pará (Amazon-region). Das ist das erste Mal, dass ich in einem anderen Land wohne, aber ich war schon letztes Jahr in Deutschland. Ich bin eine neue Freiwillige im Internat und ich bleibe hier für ein Jahr. Ich habe Jura abgeschlossen, aber ich arbeite in diesem Bereich. Seit 2021 studiere ich Germanistik (auch Deutsch als Fremdsprache) an der Universität in Belém. An meiner Universität arbeitete ich als Lehrerin für Portugiesisch als Fremdsprache für internationale Schülerinnen. Ich bin hierhergekommen, weil ich mein deutsch verbessern möchte und für eine bessere Ausbildung. Ich denke, dass es eine super Gelegenheit ist. Ich habe einen Hund, er heißt Tyler und er ist ein Beagle. Ich lese gern, höre gern Musik (meistens Indie) und ich schaue gern Serien (Dark von Netflix ist der Grund, dann lerne ich deutsch). Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und auf das Kennenlernen.



Hallo,

ich heiße **Andreas Kruse** und unterrichte seit dem Sommer 2023 an der Grovesmühle Französisch, Sozialkunde und Geschichte. Ich habe die Liebe zu den Sprachen vor allem während und nach dem Studium entwickelt und unter anderem in Genf, Granada, Riga und Budapest studiert. Zunächst habe ich mich im politischen Bereich bei Stiftungen oder NGOs in Frankfurt, Berlin oder Moskau engagiert. Nun freue ich mich darauf diese Erfahrungen in Sozialkunde und insbesondere in Französisch hier an der Grovesmühle zu vermitteln, wo ich mit zwei kleinen Kindern in der Nähe wohne.



Nun freue ich mich darauf diese Erfahrungen in Sozialkunde und insbesondere in Französisch hier an der Grovesmühle zu vermitteln, wo ich mit zwei kleinen Kindern in der Nähe wohne.

HALLO

AUSBILDUNG:
Ich habe an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg Lehramt an Gymnasien studiert.

ERFAHRUNG:
Von der Erwachsenenbildung über das College bis hin zur Grundschule durfte ich schon in vielen Klassenzimmern stehen.

FAMILIE:
Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne (10 und 8 Jahre alt).

ANDREA FALKNER

- Name: ANDREA FALKNER
- An der Grovesmühle seit: AUGUST 2023
- Fächer: DEUTSCH, ETHIK DAF, SOZIALKUNDE
- Kontakt: ANDREA.FALKNER@GROVESMUEHLE.EU

HOBBIES:
Beim Wandern Pokémon fangen, lesen, Yoga, Freunde treffen und natürlich für den Unterricht Power-Point-Präsentationen erstellen! :-)

LIEBLINGSZITAT:
Wer etwas will, findet Wege. Wer etwas nicht will, findet Gründe.

ALS SCHÜLERIN WAR ICH...
die Klassen-Mutti und in Mathe meistens Kreide holen.

MEINE TOP 3 AN DER GROVESMÜHLE:

die Menschen hier
das tolle Gelände
digitale Tafeln

INTERESSEN:
Pädagogik und Psychologie

LEKTÜRE:
Über Menschen von Juli Zeh

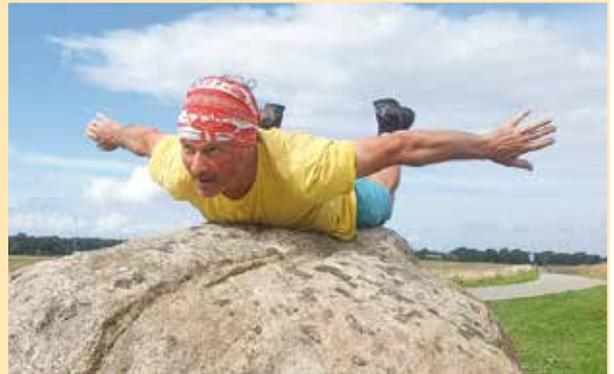
REISEZIEL:
Niagarafälle

SERIE:
The Good Place

Hallo!

Ich bin **Michael Friedrich** und euer neuer stellvertretender Küchenleiter. Ich bin 59 Jahre jung und komme aus Wernigerode, bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich hoffe, ich weiß deshalb, was Kindern schmeckt.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad, dazu gehört auch der tägliche Weg zur Arbeit. Ich liebe es außerdem zu reisen und zu wandern. Insgesamt bin ich ein naturverbundener Mensch, der auch nachhaltig denkt. Deshalb ein kleiner Appell an Euch: Lieber etwas weglassen, als wegzuwerfen. Wenn ihr Wünsche, Anregungen oder Probleme habt – sprecht mich/uns gerne an. Ich freue mich auf die Zeit in der Grovesmühle und wünsche allen stets einen guten Appetit.



Im Gebrauch der deutschen Sprache sind wir es gewohnt, dass Begriffe, bestehend aus lediglich drei Buchstaben, in der Regel Abkürzungen von Worten oder Wortgruppen sind. Um nur wenige Beispiele zu nennen: MFG, SPD, LSH, HBF – so weit, so bekannt. Heute geht es um **UTE**, doch steht diese Aneinanderreihung von drei Buchstaben nicht für etwas Konkretes, nein es steht für sich. Der aufmerksame Leser wird bereits erahnen, dass es sich bei UTE um einen Namen handelt, genauer um einen gängigen weiblichen Vornamen, der heute eher selten vergeben wird. Wenn man einer bekannten Online-Enzyklopädie Glauben schenkt, dann ist Ute ein Vorname althochdeutschen Ursprungs, ausgehend von früheren Formen wie „Oda“ oder „Uota“. Hergeleitet wird der Name von „ot“, was so viel wie Besitz oder Erbe bedeutet. Als männliche Variante wird hier sogar der Name Otto genannt.



Und nun kann sich das Landschulheim Grovesmühle und insbesondere das Internat darüber freuen, seit dem 01.03.2023 eine Ute zu haben. Aus diesem Grund steht sie mir heute für ein Interview zur Verfügung, mit der Absicht, sich noch einmal für alle an Schule und Internat vorzustellen.

Christian: „Hallo Ute. Ich freue mich, dass Du unser Team bereicherst. Wie kam es dazu?“

Ute: „Wie so vieles in meinem Leben, aus reiner Intuition. Ich komme aus Ilsenburg, wusste um den schönen Standort der Groves und dachte daran, mich einfach mal zu bewerben.“

Christian: „Wie bist Du auf uns aufmerksam geworden?“

Ute: „Da ich Ilsenburgerin bin, kenne ich die Grovesmühle und auch durch viele Menschen in meinem Umfeld. Mein Enkel geht hier zur Schule. Bevor ich mich beworben habe, fragte ich ihn, was er davon halten würde und er sagte, dass er das ganz toll finden würde, wenn seine Oma hier arbeitet.“

Christian: „Was hast Du vorher gemacht?“

Ute: „Zuletzt war ich in einer stationären Jugendhilfe in Königslutter. Davor habe ich vieles anderes gemacht, z.B. für einen Biathleten in der Schweiz gearbeitet (Fanshop, Home-

page, Fotos und persönliche Begleitung bei Wettkämpfen), ich bin ausgebildete Fotografin (Meister) und war auch schon Pressereferentin im Landtag von Sachsen-Anhalt.“

Christian: „Was macht für Dich gute Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus?“

Ute: „Erziehungsarbeit im Allgemeinen, die Kinder individuell betrachten, Ansprechpartnerin sein, Wünsche von Kindern und Jugendlichen erkennen, einfach für sie da sein.“

Christian: „Was ist für Dich das Besondere am Setting Internat?“

Ute: „Das Besondere für mich ist, dass alle Internatskinder, ob chinesische Schüler, Schüler aus Jugendhilfemaßnahmen oder Privatzahler, letztendlich eine Einheit bilden, was auch die Herausforderung ist, diese Einheit zu schaffen, zu wahren und zu erhalten. Mir gefällt auch die Kombination aus Schule und Internat gut und vor allem die kurzen Wege, z.B. in der Kommunikation.“

Christian: „Welche Hobbys und Leidenschaften hast Du?“

Ute: „Ich bin sportlich sehr aktiv, z.B. Skilanglauf, Tischtennis und Wandern. Ich bin gerne in Bewegung, vor allem in der Natur. Ich liebe die Freiheit.“

Christian: „Worauf bist Du stolz?“

Ute: „Ich bin stolz auf meine beiden Töchter, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen. Auch auf meine fünf Enkelkinder bin ich sehr stolz. Zu meiner Familie habe ich ein sehr enges Verhältnis.“

Christian: „Gibt es ein Motto oder eine Lebensweisheit, die Du den Lesern mit auf den Weg geben möchtest?“

Ute: „Ich bin immer optimistisch, bei mir ist das Glas immer halbvoll und nicht halbleer. Man sollte immer positiv denken, unermüdlich und aktiv sein.“

Christian: „Danke für das nette Gespräch.“

Ich hoffe, dass die Leserinnen und Leser unsere Ute nun ein wenig besser kennenlernen konnten. Unsere tolle neue Erzieherin, woraufhin sich auch der Kreis der oben genannten Abkürzungen schließt.

Christian Sehagen

Abschlussklassen – der letzte Schultag wird gefeiert

Wie in jedem Jahr wurde der letzte Schultag von unseren Absolventen gebührend mit allen Schülerinnen und Schülern der Schule gefeiert und dabei auch der ein oder andere Lehrer in einem „Duell“ herausgefordert.

Schauplatz an diesem Tag war das Amphitheater, wo die Abschlussklassen spaßige Wettkämpfe für jede Klassenstufe organisierten. So traten die Jahrgänge gegeneinander an und zeigten ihr Talent bei den lustigen Aufgaben wie Apfelessen, Stuhltanz oder Tauziehen. Auch die Lehrer und Lehrerinnen wurden nicht verschont und mussten ihr Können zeigen.

Abschlussball – Absolventen nehmen Zeugnisse entgegen

Da war er endlich. Von unseren Absolventen lang ersehnt und dann doch viel zu schnell vorbei – der Abschlussball. Das Lernen, die zahlreichen Konsultationen und das Üben hatten sich ausgezahlt. Nach anspruchsvollen und kräftezehrenden Prüfungen wurden kurz vor den Sommerferien die langersehnten Abschlusszeugnisse übergeben. Unsere Abschlussklassen feierten gemeinsam mit Familie, Freunden, Mitschülern aber auch Lehrern und Mitarbeitern diesen ganz besonderen Tag.

Mit viel Musik und warmen Worten wurden in diesem Jahr unsere Absolventen ins Leben entlassen. Und vor-

her wurde noch einmal richtig gefeiert. Im voll besetzten Festsaal genossen die Anwesenden den ausgelassenen Abend. Höhepunkt war nicht nur die Übergabe der Zeugnisse, sondern auch die Reden der Jahrgänge, der Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen sowie die Verleihung des Gert-Ulrich-Buurman-Preis. In diesem Jahr wurde Tessa Lekebusch für ihr herausragendes Engagement im schulischen und außerschulischen Bereich ausgezeichnet.

Der Abschlussball läutet eine aufregende Zeit ein. Ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen Veränderungen wartet auf unsere Absolventen. Wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg nur das Beste und freuen uns euch, zum Beispiel auf dem Altbürgerfest, wiederzusehen.



Abschlussklasse Realschule (10B)

Klassenleiterin *Johanna Fritzsche*

Hintere Reihe von links: *Kevin Kobusch, Magnus Graubach, Jonathan Riedel, Till Jonas Fuchs, Marie Loreen Bär, Marielotta Erbrecht, Julius Löppen*

Vordere Reihe von links: *Johanna Hesse, Jodie Watzek, Romy Schröter, Elza Hashemazadeh, Hannah Mareike Faye Gerwatowski, Valentin Schmidt, Helena Gummich, Feline Arnold, Jan-Oskar Plewe*



Abschlussklasse Gymnasium (12B)

Klassenleiter *Volker Dübner*

Untere Reihe von links: *Yufei Xia, Chenyang Gu, Laila Alsuna Grun, Mette Nehring, Johanna Ständer, Junqi Yu, Yi Zhou*

Obere Reihe von links: *Junxiang Wang, Magnus Mordhorst, Qiwei Wang, Magnus-Vitus Heiermann, Qiongwen Zhang, Philipp Titze*



Abschlussklasse Fachoberschule

Klassenleiterin Patrizia Wedekind

Sebastian Bauch, Finn Ebeling, Leonie Ebert, Viktoria Herbst,
Simon Lauterbach, Kevin Emanuel Kempf



Abschlussklasse Gymnasium (12A)

Obere Reihe von links: Moritz Müller, Jan Moritz Schmerer,
Laurenz Bormann, Luca Marten Zimmermann, Tom Larson Groß,
Jussi Bruns

Untere Reihe von links: Malinda Retzlaff, Greta Lenie Brune, Jennifer Koch,
Tessa Louise Lekebusch, Emilie Hohaus, Lina Theresa Gehrke, Surya Frieda
Sommer, Nele Malin Glaser, Ameli Knopf Contreras, Anthea Sophie Pesic



Abschlussklasse Gymnasium (12C)

Klassenleiter Klaus von Orlikowski

Obere Reihe von links: Lasse Ebeling,
Béla Alexander Sievers, Constantin Flaam
Untere Reihe von links: Lara Sophie Golz,
Lisa Schueler, Eunice-Pepita Lemmer-Nam,
Joaquine Lasar

„Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“

Landesbeste Schule Sachsen-Anhalts

Aus dem bundesweiten Geschichtswettbewerb der Körber-Stiftung konnten wir den Preis für die landesbeste Schule in Sachsen-Anhalt zum vierten Mal in Folge gewinnen. 2022/2023 ging es um das Thema „Mehr als ein Dach über den Kopf.“ Nach den Sommerferien erfolgte Anfang September die Preisverleihung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

134 Schüler und Schülerinnen aus Sachsen-Anhalt hatten mit insgesamt 38 Beiträgen am Geschichtswettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten teilgenommen. Bundesweit beteiligten sich mehr als 5.500 Kinder und Jugendliche und reichten mehr als 1.600 Beiträge ein.

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiteten über sechs Monaten an ihren Arbeiten. Recherchierten im Internet, lasen Bücher und Berichte, besuchten Archive und führten Interviews mit Zeitzeugen. Sie zeigten bei der Erstellung der Arbeiten großen Einsatz und viel Engagement. Die entstandenen Arbeiten reichten von Präsentationen, Facharbeiten über Plakate und Erzählungen bis hin zu Filmbeiträgen. Eine besonders gelungene Präsentation produzierte Nils Eggemann, welcher einen Landessieg erringen konnte. Er beschäftigte sich darin mit dem Forsthaus Hundsrücken.

Insgesamt erhielten wir neben dem Landessieg auch drei Förderpreise sowie vier Sachpreise und sicherten uns damit den Titel „landesbeste Schule Sachsen-Anhalts“.

Die Förderpreise gewannen Paul-Arne Krüger, Leo Michaelis, Damian Amarell, Ben Menger und Lisa Baumgärtner. Unterstützt wurden alle Teilnehmer durch



Bildnachweis: Körber-Stiftung/ Dirk Mahler

unsere Tutoren Susanne Frille, Matthias Kroker sowie Ines Märkisch.

Beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten handelt es sich um den größten Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Ziel ist es, Interesse für Geschichte zu wecken, die Selbstständigkeit zu fördern und das Verantwortungsbewusstsein zu stärken.



Die Wettbewerbs-Teilnehmer



Die Gewinner

1. Platz im Literaturwettbewerb

„MORGEN IST ALLES ANDERS“ lautete das Thema des Literaturwettbewerbs, den das Gleimhaus Halberstadt in diesem Jahr veranstaltete.

Teilnehmen durften alle Schülerinnen und Schüler des Landkreises Harz. Insgesamt 36 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis reichten ihre schriftlichen Werke ein und teilten ihre Sorgen, Phantasien und Gedanken zur Zukunft in vielfältiger literarischer Form mit. **Marlene Böttner** (6a) vertrat die Grovesmühle mit einem Gedicht. Inspiriert und ermutigt durch ihren Deutschlehrer Herrn Dübner wagte es Marlene, sich literarisch auszuprobieren.

Bei der öffentlichen Preisverleihung Ende April 2023 wurde dann feierlich verkündet, dass Marlene mit ihrem umfassenden und optimistischen Gedicht den 1. Platz für die Klassenstufe 5–6 gewonnen hat.

Ein bisschen verlegen, aber stolz nahm sie ihre Urkunde, einen Blumenstrauß sowie das Preisgeld in Höhe von 100 Euro entgegen.



Ist morgen alles anders?

Das Leben von morgen
– wie ihr alle wisst –
hält für jeden verborgen
wie es wirklich ist.

Die Menschen voller Sorgen,
der Alltag eine Qual
oder fühlen wir uns geborgen
und das Leben ist optimal?

Leben wir im Frieden
ganz ohne Krieger,
können mit Freude lieben
und brauchen keine Sieger?

Oder: kein Baum weit und breit
für Sauerstoff sorgen Propeller,
zum Durchatmen bleibt keine Zeit,
das Leben läuft immer schneller?

Tiere leben nur noch versteckt
oder in Gefangenschaft – wie im Zoo!
Die Menschen haben die Erde verdreckt
und träumen jetzt von „anderswo“

Was wird aus der Schule?
Lehren und Lernen geht nur digital,
schön für ein paar Coole
für Viele eine Qual.

Doch eines weiß ich ganz genau:
Ich will noch die Natur erleben!
Als eine erwachsene Frau
eine schöne Welt an meine Kinder weitergeben.

Ich will an ein glückliches Schicksal glauben
mit Freude an Pflanzen und Tieren.
Ich lass mir die Hoffnung nicht rauben,
will nie die Zuversicht verlieren.

Impressionen vom letzten Schultag



Unsere Klassenbesten ...



und die Jahrgangsstipendiaten 2023



Erfolgreiche zukünftige Rettungsschwimmer

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

Die besten Sportler ...



Klasse 5



Klasse 6



Klasse 7



Klasse 8



Klasse 9



Klasse 10



DANKE FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG

Einweihung Mensa

Es ist geschafft – unsere neue Mensa steht. Im Rahmen einer kleinen Eröffnung mit den verantwortlichen Architekten und Gewerken, Mitarbeitern sowie Schülersprecherinnen und Vorsitzenden des Fördervereins wurde unser neuer Speisesaal eingeweiht.

Im Mai 2022 hatten die Bauarbeiten für die Schulmensa begonnen und nach knapp 11 Monaten Bauzeit können unsere Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen in einem großzügigen und lichtdurchfluteten Speisesaal einnehmen.



Achtung! Tempolimit

Seit den Oktoberferien gibt es Geschwindigkeitsbegrenzungen auf dem Gelände der Grovesmühle und der Zufahrtsstraße. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nordharz sowie die Nordharzer Polizeibeamten gilt ab sofort auf der Zufahrt ein Tempolimit von 50 km/h, auf dem Gelände der Grovesmühle 30 km/h. Dies bedeutet auch, dass Recht vor Links vorherrscht! Weiterhin ist der „Schleichweg“ über die Brücke für Fahrzeuge verboten. Die Polizei wird die Einhaltung dessen verstärkt kontrollieren.

Weiterhin möchten wir, dass ihr Kind sicher und unverletzt zur Schule kommt und um das zu gewährleisten, gibt es eine Regelung zum Bringen ihres Kindes mit dem PKW:

Bitte fahren Sie nicht auf den Parkplatz! Halten Sie ein Stückchen weiter vor der Zufahrtsstraße. Dort kann Ihr Kind sicher aussteigen und muss nicht durch

die Autos zum Gelände laufen, sondern kann auf dem Weg sicher zum Klassenraum gelangen.

Bitte lassen Sie ihre Kinder auch nicht direkt vor der Parkplatzeinfahrt aussteigen, dadurch kommt es zu unnötigen Staus und gefährlichen Überholmanövern!

Sie können, wenn Ihre Kinder sicher auf dem Weg sind, bequem durch den Kreisell wieder abfahren.

Vielen Dank!



Großer Besucherandrang beim Sommerfest

Anfang Juni feierten zahlreiche Besucher mit uns unser Sommerfest. Bei sommerlichen Temperaturen lockte das bunte und vielfältige Programm viele Gäste an. Ob Malen und Töpfern, Spielmobil, Vorführungen verschiedener Art oder sportliche Aktivitäten – für alle war das Passende dabei.

Nach der Eröffnung durch unsere Schulleiterin Ines Märkisch startete die Grundschule am Kirchplatz ihr kleines, aber feines Programm im Amphitheater. Die Grundschüler stellten dabei ihr gesangliches und musikalisches Talent unter Beweis. Anschließend präsentierten sich die Cheerleader Wernigerode, neun kleine und große Violinisten und Violinistinnen sowie die Tanzgilde im Gert-Ulrich-Buurman Haus. Für den perfekten Abschluss der musikalischen Unterhaltung sorgte der Auftritt der Schülerband Klasse 10 mit einem Rammstein Open-Air-Konzert.

Sportlicher Höhepunkt war neben einem Spendenlauf und einem Volleyballturnier auch die Bubbleball Arena – ein Fußballspiel der besonderen Art. Große Begeisterung rief außerdem die kulinarische Versorgung hervor. Neben selbstgebackenem Kuchen gab es unter anderem leckere Cocktails und Bowle, Crêpes, Zuckerwatte, Bratwurst und Gyros. So konnten es sich alle richtig gutgehen lassen.

Auch für unsere kleinen Gäste hatte das Sommerfest viel im Angebot. Neben dem Spielmobil mit Hüpfburg fanden das Kinderschminken sowie die Mal- und Bastelstationen großen Anklang. Zum ersten Mal in diesem Jahr fand ein Pflanzenmarkt im Mühlengarten statt. Dort wurden nicht nur zahlreiche selbstgezogene Pflanzen und Saatbälle angeboten, sondern auch ein Naturlehrpfad – auf diesem konnte auf Entdeckungsreise in die Natur gegangen werden.

Das umfangreiche Angebot rundete die Ausstellung „Echt Klasse“, zwei Schulführungen, sowie eine Legasthenie-Beratung, eine künstlerische Ausstellung mit Werken unserer Schüler sowie Schülerinnen, eine Fotoausstellung mit Lieblingsplätzen der Schüler und Schülerinnen und zwei Flohmärkten ab. Ein rundum gelungenes Sommerfest.

Das festliche Wochenende wurde bereits am Freitag durch unser Projektkonzert des Projektchors der Musikurse 10 und 11 sowie der Klassen 6b, die Schulband und Solisten eingeleitet. Unter dem Titel „Come to the Music“ präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler in beeindruckender Weise. Das gut zweieinhalbstündige Projektkonzert war voller musikalischer Höhepunkte, welche bei den Besuchern große Begeisterung hervorrief.





PROJEKTKONZERT 2023

Gefördert durch Sparkassenstiftung der Harzsparkasse Wernigerode, Förderverein des Landschulheims Grovesmühle und das Landschulheim Grovesmühle



Musikalische Talente des Landschulheims Grovesmühle präsentierten sich in einer enormen Bandbreite von Lady Gaga über Rammstein bis hin zu chinesischen Komponisten wie He Zhanhao oder Zhou Yuguo

„Aufholen nach Corona“ – so lautete das Motto eines Förderprogramms der Bundesregierung zur Bewältigung der schulischen Defizite durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Musikalisch „aufgeholt“ haben wir im Landschulheim Grovesmühle in diesem Schuljahr mit gleich zwei umfangreichen Projektkonzertprogrammen, die die Musikurse 10, 11 und 12 und die Klasse 6B sowie zahlreiche vokale und instrumentale Solistinnen und Solisten ganz verschiedener Klassenstufen präsentiert haben.

Das 1. Projektkonzert im September 2022 bot ein Musikprogramm durchweg mit Musik für Chor, Solisten und Instrumente, das in den zwei Jahren Kernzeit der Corona-Pandemie bedingt durch Lock-Downs



und Schulschließungen nicht aufgeführt werden konnte.

Das 2. Projektkonzert im Juni 2023 stellte ein völlig neu erarbeitetes Musikprogramm vor, das im nun wieder regulär laufenden Musikunterricht der Klassen erarbeitet wurde. Die Freude am Singen und Musizieren unserer Schülerinnen und Schüler ist ungebrochen und das freut mich sehr!

So fand am Freitagabend, des 2. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Atrium des Gert-Ulrich-Buurman-Hauses der zweite musikalische Höhepunkt Schuljahres 2022-23 statt – das Projektkonzert 2023 - und so sind wir nun auch wieder im Turnus unserer jährlichen Projektkonzerte, wie sie vor der Corona-Pandemie üblich waren.

Rhythmisch inspirierte Chormusikstücke wie „Come to the Music“ von Joseph M. Martin oder das romantisch gezeichnete Chormusikstück „Deo dicamus gratias“ von Victor C. Johnson bildeten Höhepunkte genau wie atemberaubende solistische Beiträge von Filine Fromm-knecht mit Lady Gagas „Look what I found“ oder Laura Otto mit Sia „Opportunity“ oder Hannah Kossak mit dem Titel „Really don't care“ von Demi Lovato.

Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn man in Projektkonzerten erleben kann, wie sich Schülerinnen und Schüler auf den Instrumenten entwickeln, die sie über Jahre hinweg erlernen. So zeigte Ole Eggert seine phänomenalen Improvisationskünste bei dem Arrangement des Songs „I found“ von Amber Run bei der Begleitung des Chores auf seiner E-Gitarre. Auch die Rammstein-



Hier gibt es
das Video
zum Projekt





Band unserer Schule präsentierte zwei Arrangements bekannter Songs von Rammstein und Metallica in teils epischen musikalischen Inszenierungen. Xueyun Peng stellte ein weiteres großes Musikwerk eines zeitgenössischen chinesischen Komponisten für Guzheng und Klavier vor.

Die Klasse 6B ist in besonderer Weise hervorzuheben. Sie hat den Projektchor der Oberstufen-Musikkurse nicht nur verstärkt, sondern auch mit solistischen Beiträgen bereichert. So konnten wir Lenny Gössler mit dem ABBA-Titel „Mamma Mia“ als Solisten im Wechsel mit dem Chor erleben, Jolina Eckert und Frederike Schulze mit einem vierhändigen Klavierstück und gleich noch einmal Jolina mit Julian Gärtner bei einer szenischen Darstellung zum Lady-Gaga-Titel „Shallow“. Klasse 6B – ihr seid einfach klasse gewesen!

Das Publikum des bis auf den letzten Platz besetzten Gert-Ulrich-Buurman-Hauses sorgte mit seinem Applaus für die Wertschätzung und den Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler – ob aktiv als Chorsänger/in oder Solist/in.

Eine besondere Freude war es zum wiederholten Male für mich, dass die Wertschätzung und Anerkennung besonderer musikalischer Leistungen von Schülerinnen und Schülern unseres Landschulheims Grovesmühle sowohl von der Grovesmühle selbst als auch vom Förderverein der Grovesmühle und in ganz besonderer Weise von der Sparkassenstiftung der Harzsparkasse



Wernigerode gefördert und unterstützt wurden. Die großzügige Förderung der vorab genannten Sponsoren unserer diesjährigen Musikprojekte machte es möglich, dass Xueyun Peng für ihre großartigen und virtuosen Musikbeiträge auf der chinesischen Guzheng bei den verschiedensten schulischen Musikprogrammen mit einem Apple – iPad ausgezeichnet werden konnte, welches sie im anstehenden Abitur und im darauffolgenden Studium sehr gut gebrauchen kann.

Ebenso war es durch die finanzielle Förderung der Sparkassenstiftung der Harzsparkasse Wernigerode möglich, unsere Rammstein-Schulband für ihren großen Auftritt beim ersten eigenen, großen Rammsteinkonzert zum Sommerfest der Grovesmühle stilgerecht einzukleiden. Alle Bandmitglieder erhielten als Anerkennung für ihren besonderen Einsatz bei der musikalischen Erarbeitung des 1,5-stündigen Rockkonzertprogramms im Vorfeld und die Aufführung ihres Rammstein-Konzertes im Amphitheater der Grovesmühle zum Sommerfest ihre erste eigene Rocker-Lederjacke von der Schule. Allen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Das nächste Projektkonzert wird planmäßig Ende Mai 2024 stattfinden – ich freue mich wie immer auf spannende Ideen für ein neues Musikprogramm und auf die Probenarbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern im kommenden Schuljahr!

*Christian Hauf,
Fachbereich Musik am Landschulheim Grovesmühle*



RAMMSTEINKONZERT der Schulband im Amphitheater



Hier gibt es
das Video
zum Projekt

Gefördert durch Sparkassenstiftung der Harzsparkasse Wernigerode, Förderverein des Landschulheims Grovesmühle und das Landschulheim Grovesmühle

Die Schulband der Klassenstufe 10 präsentierte zum Sommerfest ein Rockkonzert mit gut 1,5 Stunden Musik von Rammstein, Metallica und einem selbst geschriebenen und arrangierten Song

Wie kam es dazu, dass in unserem Landschulheim Grovesmühle ein Konzert mit einem Musikprogramm der Hardrock-Band RAMMSTEIN entstand und aufgeführt wurde?

Die Geschichte dazu geht so: Ben Menger und Ole Eggert sind seit der 5. Klasse musikalisch aktiv. Als versierte E-Gitarrenspieler sind mir beide von Anbeginn an bekannt und so war es für beide auch immer selbstverständlich, dass sie sich in den Bandgilden der verschiedenen Stufen engagierten – genauso, wie mir beide in Projektkonzerten und Schulbandaufführungen als tragende Musiker sowohl solistisch als auch bei der Begleitung der Projektchöre als große Bereicherung des klanglichen Geschehens zur Seite standen. Beide stehen – und das sage ich als Mensch, der vom Klavier her kommt – mit einem äußerst gepflegten, wohlklingenden



und konzertanten E-Gitarrensound hervor. Schon Ende der 9. Klasse stellte sich heraus, dass Ben und Ole sich im Laufe ihrer Entwicklung immer mehr auf die Klänge der „Neuen deutschen Härte“ – so wird das Musikgenre Rammsteins offiziell eingeordnet – auf ihren Instrumenten ausrichteten.

Bei meinem Einstellungsgespräch im Jahr 2004 fragte mich Gert-Ulrich Buurman danach, wie ich mir den Beruf des Musiklehrers an der Grovesmühle vorstelle und ich antwortete ihm, dass ich Kinder und Jugendliche in ihren musikalischen Interessen erkennen, fördern, unterstützen und emporheben möchte. Als Mensch, der eher der französischen Romantik auf dem Klavier verbunden ist, habe ich mir also das Klavierbuch auf der Website von Rammstein bestellt und durchgespielt. Und siehe da: Rammstein klingt auch auf dem Klavier toll – die einzelnen Titel fast balladenhaft.

Im neuen Schuljahr haben wir dann für unser neues Vorhaben für die 10. Klassenstufe eine Rammstein-Schulband gegründet. Zu der Schulband gesellten sich noch Antonio Hackel und ML Westedt mit dem Schlagzeug, Alexander Kleinecke als Keyboarder und Jeremy Beyer als Background-Sänger.





Schnell wurde klar, dass wir in der Besetzung ein ganzes Rammstein-Konzertprogramm zustande bekommen und die Freude am gemeinsamen musikalischen Arbeiten setzte enorme Energien frei. Die Schulband hat sich zusätzlich an Wochenenden und auch in den Ferien zum Proben getroffen genauso wie auch die Pausen im Schulbetrieb im Bandraum des Heizhauses zum gemeinsamen Spielen rege genutzt wurden.

Das Ende der Geschichte ist schnell erzählt: Für die geplante finale Performance zum Sommerfest war eine öffentliche Generalprobe nötig, bei der sich die jungen Rockmusiker vorab einmal in Ruhe und ohne Stress ausprobieren können. Die Generalprobe wurde im Mai ein Projekt der Zusammenarbeit zwischen Schule und Internat. Das Internat war das „Probepublikum“ und konnte die Schulband im Anschluss an das „Probekonzert“ beraten. Der Generalprobenabend wurde sehr nett vom Internatsteam mit einem Grillfest für alle Beteiligten gekrönt – das war ein toller Rahmen!

Die musikalische Performance eines Rockkonzertes ist an sich schon nicht ganz leicht – aber neben der Musik gehören – gerade bei Rammstein-Konzerten – noch ganz andere Elemente wie Licht, Nebel und Feuer dazu. Hierfür hat Wieland Lochmann mit seinen Werkstatt-Teams Feuertonnen hergestellt, die Lichtenanlage repariert und das Bedienen der Nebelmaschine eingeübt. Voll krass!

Für den Bühnenauftritt waren verschiedene technische Anschaffungen nötig und auch ein passendes Rocker-Outfit für die Rammstein-Band. Dank der großzügigen Förderung der drei sehr verschiedenen Musikprojekte in diesem Schuljahr 2022-23 durch die Sparkassenstiftung der Harzsparkasse Wernigerode, die Grovesmühle selbst und den Förderverein der Grovesmühle konnten unsere jungen Rockmusiker in ihrer ersten eigenen Rocker-Lederjacke auftreten, was einfach cool aussah und zugleich eine Wertschätzung und Aner-

kennung ihrer besonderen musikalischen Leistungen im Musikbetrieb unseres Landschulheims Grovesmühle darstellte.

Darum gilt mein herzlicher Dank allen am Rammstein-Konzertprojekt beteiligten MitstreiterInnen: DANKE an die Schulband für das eindrucksvoll präsentierte Rockmusikprogramm! DANKE an Wieland Lochmann und seine Schüler in der Werkstatt für Licht, Nebel, Feuer – und auch die Organisation der Energieversorgung! DANKE an Paul-Arne Krüger, der an diesem Abend BACKSTAGE am riesigen Mischpult Aufbau, Anschluss und Tontechnik souverän gestemmt hat! DANKE an das Internatsteam und das Küchenteam für die tolle Rundumversorgung mit leckeren Grillwürstchen, Steaks und Getränken! DANKE an alle Schülerinnen und Schüler des Internats für die große Hilfe beim Transport des Band-Equipments vom Heizhaus ins Amphitheater und zurück! DANKE an Xueyun Peng und Hannah Kossak für die tollen Fotos vom Nachmittag und Abend im Amphitheater. DANKE an die Sparkassenstiftung der Harzsparkasse Wernigerode, den Förderverein der Grovesmühle und die Grovesmühle für die finanzielle Unterstützung des Gesamtprojektes.

*Christian Hauf,
Fachbereich Musik am Landschulheim Grovesmühle*



Chinesischer Abend

Ein Projekt in Zusammenarbeit von Schule und Internat am Landschulheim Grovesmühle

Ein chinesisch inspiriertes Musiktheaterstück – chinesische Musik für Guzheng und Klavier – chinesisches Buffet – chinesische Kostüme

Am Donnerstagabend, des 22. Juni 2023 präsentierte der Musiktheaterkurs der Klassenstufe 11 sein selbst entworfenes und einstudiertes Musiktheaterstück „Robe of Clouds“ im Atrium des Gert-Ulrich-Buurman-Hauses.

Die musikalische Grundlage dieses Theaterstückes bildete ein Musikstück für Guzheng und Klavier des zeitgenössischen chinesischen Komponisten Zhou Yuguo, das den Titel „Robe of Clouds“ (Gewand der Wolken) trägt. Diesem in China sehr bekannten Musikwerk liegt wiederum ein Epos des berühmten chinesischen Dichters Bai Juyi (um 800 n. Chr.) zugrunde, das die überschwängliche Liebe des chinesischen Kaisers zu seiner Angebeteten beschreibt. Das etwa 12-minütige Musikstück erklang im Projektkonzert im September 2022 in voller Länge – vorgetragen von Xueyun Peng (Guzheng) und Christian Hauf (Klavier).

Für das zu entwickelnde Musiktheaterstück wurde das Musikstück sequenziert – das heißt, dass es für die Zuordnung zu den verschiedenen Szenen des Theaterstückes in 12 einzelne Teile zergliedert wurde.

Der Musiktheaterkurs der 11. Klassenstufe hat – inspiriert vom Klang der einzelnen Musiksequenzen – ein komplexes Musiktheaterstück entworfen, in einem Drehbuch verschriftlicht und an Hand des vorliegenden Drehbuches das Musiktheaterstück nach einem festgelegten Probenplan einstudiert.

Am Donnerstag, dem 22. Juni 2023 war es dann so weit. Das Musiktheaterstück „Robe of Clouds“ wurde zum zentralen Punkt des umfangreichen Abendprogramms. Yinfeng Zhang führte das Publikum durch den Abend, der mit dem Musikwerk »Lin an yi hen« für Guzheng und Klavier eröffnet wurde. Während der Musik konnte das Publikum auf dem großen Display im Atrium chinesische Fotoimpressionen auf sich wirken lassen.

Das Musiktheaterstück „Robe of Clouds“ bildete den Höhepunkt des Abendprogramms – die insgesamt 12 Szenen wurden vom Musiktheaterkurs 11 schauspielerisch dargestellt und von chinesischen Klängen auf der Guzheng, dem Gong und dem Klavier untermalt.

Zu jeder Aufführung gehört ein Publikum für das notwendige Lampenfieber.

Es ist immer wieder atemberaubend, wenn Schülerinnen und Schüler beim Musizieren oder beim Theaterspielen während einer Aufführung über sich hinauswachsen und noch einmal das in Proben Tagen und Generalproben gezeigte Können verstärken. So habe ich es auch beim Chinesischen Abend in diesem Schuljahr erlebt und bin dankbar für all das, was ich an Spaß und Freude, Witz und Humor in der vorangegangenen Probenarbeit erlebt habe und zu welchem vorzeig-





baren Ergebnis das letztlich bei einer Premiere führt. Das Publikum hat die Anerkennung und Wertschätzung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit großem Applaus belohnt.

Während der Konzertpause gab es für das Publikum und alle Beteiligten ein sehr schmackhaftes und liebevoll von unseren chinesischen Gastschülerinnen vorbereitetes wahrlich chinesisches Buffet mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten. Dass es phantastisch geschmeckt hat, war auch daran zu ersehen, dass am Ende der Pause nichts – aber auch wirklich nichts - von allen Zubereitungen übrig geblieben ist.

Der Chinesische Abend wurde nach dem Pausenbuffet mit einem weiteren Musikwerk für Guzheng und Klavier, das den Titel »Lu You und Tang Wan« trug und neben den bekannten Protagonisten noch mit chinesischem Gesang von Tingxuan Han gekrönt war, fortgesetzt.

Den thematischen Bogen des Abends spannte zum Ausklang der Song „Seventeen“ von Johnossi. Der Song handelt von den Erfahrungen und Gefühlen junger Menschen, die sich



mit dem Erwachsenwerden und den damit verbundenen Herausforderungen auseinandersetzen. Das Alter von 17 Jahren symbolisiert eine Übergangsphase, in der man langsam aus der Jugend in das Erwachsenenalter übergeht – einer Altersphase, die von Unsicherheit, Identitätssuche und dem Verlangen nach Freiheit gekennzeichnet ist. We(Iche)r (Lehrer) kennt das nicht ...?!

Ich danke sehr herzlich dem Internat (Thomas Riedel, Internatsleitung) für die angenehme und verlässliche Zusammenarbeit bei diesem durchweg spannenden Projekt, das sich mit unserem „Chinesischen Abend“ im Atrium des Gert-Ulrich-Buurman-Hauses präsentiert hat und freue mich auf weitere interessante gemeinsame thematische Projekte – weiterhin bei Ralf Frodermann (gemeinsame Kursleitung und Verbindung zum

Internat), Angelika Mühlbach (Theaterpädagogin) und natürlich allen Schülerinnen und Schülern, die sich mutig, selbstbewusst und äußerst einsatzbereit auf der Bühne präsentiert haben!

*Christian Hauf,
Fachbereich Musik am
Landschulheim Grovesmühle*



Outgoing Argentinien

In den letzten gut drei Wochen besuchten einige unserer Schüler und Schülerinnen zusammen mit Frau Könnecke sowie Frau Fischer unsere Partnerschule in Tucumán/ Argentinien. Ein ausführlicher Reisebericht folgt in der nächsten Mühlenpost, aber vorab hier ein paar Impressionen. Wer nicht bis zur nächsten Ausgabe warten will, kann auf unserer Facebookseite ein Reisetagebuch, erstellt von Frau Könnecke, anschauen. Viel Spaß dabei!



Ausstellung „Echt Klasse!“

Nachdem wir im November 2022 eine Ausstellung für die 7.–12. Klassen zum Thema „sexualisierte Gewalt“ an unserer Schule hatten, konnten wir unseren Schülern der 5. und 6. Klasse im Juni dieses Jahres die Ausstellung „Echt Klasse!“ vom Petze Institut ermöglichen.

„Die Ausstellung bietet Mädchen und Jungen im Grundschulalter einen Erlebnissrahmen, in dem sie sich spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auseinandersetzen können.

- ▶ Mein Körper gehört mir!
- ▶ Ich kenne gute und schlechte Gefühle.
- ▶ Es gibt gute und schlechte Geheimnisse.
- ▶ Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen.
- ▶ Ich darf NEIN sagen.
- ▶ Ich kann mir Hilfe holen.

Im Mitmach-Parcours können Schülerinnen und Schüler sich an sechs abwechslungsreichen Spielstationen mit den einzelnen Präventionsbausteinen vertraut

machen. Dies geschieht nicht nur auf kognitiver, sondern auch auf emotionaler Ebene. Prävention soll Spaß machen! So werden Kinder gestärkt und gewinnen an Selbstvertrauen.

Eine begleitende Lehrkräftefortbildung und ein Informationsabend für Eltern informierten über die Erscheinungsformen und Auswirkungen sexualisierter Gewalt und sexuellen Missbrauchs. Es wird aufgezeigt, was in der alltäglichen Erziehung präventiv gegen sexuellen Missbrauch wirkt. Ein weiterer wichtiger Aspekt in der Fortbildung für Lehrkräfte ist die Intervention: Wie verhalte ich mich als Lehrkraft, wenn ich vermute oder erfahre, dass ein Kind sexueller Gewalt ausgesetzt ist?“¹

¹ Zielgruppe/Inhalt | PETZE (petze-institut.de)



Theater in Klasse 7

Bereits im vergangenen Schuljahr setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 mit dem Thema Balladen auseinander. Unterstützt und begleitet wurden sie von Julia Morawietz vom Nordharzer Städtebundtheater. Die Klassen überzeugten in ihren Präsentationen mit Reimen, Drama und Action.

Theater in Klasse 9

In den nächsten Wochen heißt es in Klasse 9 „Theater, Theater, Theater“.

Drei Wochen lang proben die Schülerinnen und Schüler ihr Stück für die große Aufführung im Theaterhaus Halberstadt. Es wird während der gemeinsamen Probenzeit nicht nur der Text gelernt und das Stück erarbeitet, sondern auch ganz viel gelacht.

Jetzt schnell sein – Restkarten gibt es im Sekretariat zu kaufen.

Premiere



SCHILLER'S SCHNIPSEL

13.11.2023 - 19 Uhr
Großes Haus Halberstadt



Theaterprojekt Klasse 9

Schüler sind für den Ernstfall bestens ausgebildet

Ersthelfer können Leben retten – doch sie müssen wissen, wie.

Was tun bei Bewusstlosigkeit? Wie funktioniert ein Defibrillator? Was bedeutet einen Druckverband anlegen oder wie funktioniert die stabile Seitenlage? Mit diesen und vielen weiteren Fragen haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 im laufenden Schuljahr beschäftigt. Im Rahmen des Unterrichts „Soziales Lernen“ haben sie gelernt, wie man selbst zum Lebensretter werden kann, um in Zukunft beherzt, couragiert und kompetent einzugreifen.

Nach vielen wichtigen Theoriestunden und kleinen praktischen Übungen stand zum Abschluss eine konkrete Unfalldarstellung auf dem Programm. Die Simulationssituation sah wie folgt aus: Ein Kleinbus mit meh-

ren Insassen hatte einen Unfall. Nun ging es darum, die Lage einzuschätzen und sich einen Überblick zu verschaffen. Anschließend wurden die Verletzten nach Priorität behandelt. So mussten unter anderem bedrohliche Blutungen gestillt, Herz-Lungen-Wiederbelebung ausführt oder Verletzte in die stabile Seitenlage gelegt werden. Aber natürlich ging es auch um das richtige Absetzen eines Notrufes und die seelische Betreuung von Leichtverletzten.



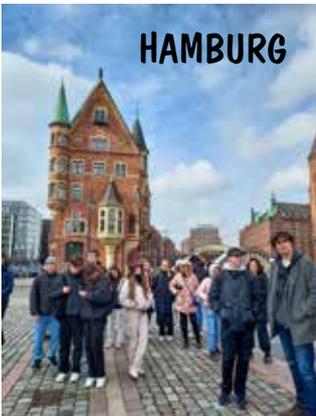
Im Fach „Soziales Lernen“ machen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 eine Jugendleitercard-Ausbildung, einen Erste-Hilfe-Kurs und spezialisieren sich als Sporthelfer, Medienscout oder Streitschlichter. Ziel des Faches ist die Stärkung des Ehrenamtes und des sozialen Engagements. Mit der Juleica-Ausbildung kann man beispielsweise als Betreuer zu einer Ferienfreizeit mitfahren oder in einem Verein eine Jugendgruppe leiten. Bei uns haben die Schülerinnen und Schüler in der Klasse 10, nach erfolgreicher Teilnahme am Fach „Soziales Lernen“, die Möglichkeit eine Gilde als Gildenleiter für die Klasse 5 und 6 anzubieten.

Szenische Schreibwerkstatt in der Klasse 5a

Zu Beginn des neuen Schuljahres stand die szenische Schreibwerkstatt auf dem Stundenplan der Klasse 5a. Sie schrieben eigene Märchen, probten eine Aufführung und bastelten die passenden Requisiten. Voller Eifer waren die Schülerinnen und Schüler bei der Sache und konnten ihrer Parallelklasse am Schluss eine sehr gelungene Aufführung präsentieren.



Projekt- und Fahrtenwoche März 2023



Projekt- und Fahrtenwoche März 2023



Projekt- und Fahrtenwoche Juli 2023



Projekt- und Fahrtenwoche Juli 2023

Bandarbeit im Landschulheim Grovesmühle

Im Bandraum des Heizhauses der Grovesmühle haben sich Paul-Arne Krüger und Jaysen Bender drei Tage lang intensiv mit zwei verschiedenen musikalischen Herausforderungen beschäftigt, für die während der Projekt-tage endlich mal Zeit und Ruhe war.



Paul hat sich über die vier musikalischen Großveranstaltungen des zu Ende gehenden Schuljahres „Generalprobe Rammsteinkonzert“, „Projektkonzert 2023“, „Rammsteinkonzert zum Sommerfest“ und „Chinesischer Abend 2023“ – als Backstage-Techniker in unserer Schule einen Namen gemacht und zwar mit großer technischer Fachkompetenz, extrem hoher Einsatzbereitschaft, absoluter Zuverlässigkeit und einem herausstechenden Geschick für clevere technische Lösungsstrategien. Während der Projekt-tage haben wir uns mit dem großen Mischpult im Bandraum beschäftigt und sind der Frage nachgegangen, wie mit Hilfe eines iPads und der passenden Software möglichst unkompliziert mehrspurige Audio-mitschnitte während der Bandarbeit entstehen können.

Jaysen hat sich als Interessent für die Instrumente Klavier und Schlagzeug in die kleine Band-Projektgruppe eingeschrieben. In den drei Tagen konnte er verschiedene grundlegende Kenntnisse für die Bandarbeit auf dem Klavier und dem Schlagzeug erwerben. Es wurde

aber sehr schnell klar, dass wohl das Schlagzeug GENAU SEIN INSTRUMENT ist. Es ist immer wieder unglaublich zu erleben, wenn sich Kinder und Jugendliche an ein Schlagzeug setzen und sofort ein deutlich erkennbares Gespür für Rhythmus und Takt haben und das sehr sportlich auf diesem komplexen Instrument umsetzen. Jaysen scheint für das Schlagzeug geboren zu sein. Wir haben drei Tage lang viele verschiedene Songs mit der entsprechenden Schlagzeugbegleitung geprobt – Jaysens Schlagzeugkünste wurden von vielen am Heizhaus vorbeikommenden KollegInnen und SchülerInnen bewundert.

Luka Dietrich und Jonas Gallas haben Jaysen kleine Unterrichtseinheiten gegeben und ihn tatkräftig beim Spielen unterstützt.

Danke an alle für drei entspannende musikalische Tage im Heizhaus!

Christian Hauf – Fachbereich Musik LSH GM



FUSSBALL

Projekt- und Fahrtenwoche Juli 2023

Trierfahrt

Vom 02.07. – 06.07. wandelten 25 Schüler und Schülerinnen der Latein-Kurse Klasse 7–10 auf den Spuren der Römer in der ältesten Stadt Deutschlands.

Wir reisten mit dem Zug und waren pünktlich am Sonntagabend im Kolping Haus, unserer Herberge für die anschließenden 4 Tage. An den wichtigsten römischen Baudenkmälern, wie der Porta Nigra, dem Dom, der Konstantinbasilika, der Barbara und der Viehmarktthermen und noch einiges mehr, hielten die Schülerinnen und Schüler ihre vorbereiteten Referate. Zwischendurch blieb genug Freizeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Als Abschluss waren wir am Mittwochabend in einem tollen Burger und Shake-House essen.



GRUNDSCHULE AM KIRCHPLATZ - LANDSCHULHEIM GROVESMÜHLE

Weihnachtsmarkt

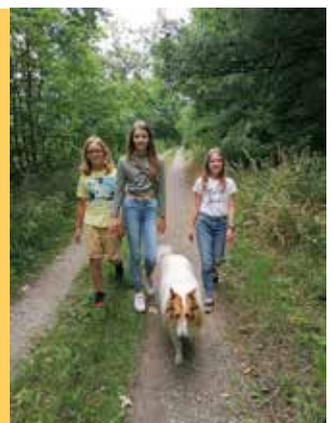
14:00-19:00 UHR

14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
 14:30 Uhr Musikaufführung der Grundschüler in der Kirche
 16:00 Uhr Weihnachtsmusical der Klasse 6a
 im Schwarzen Hirsch
 18:00 Uhr Andacht in der Kirche

DEZEMBER 02 2023

Verein für Krebskranke Kinder Harz e.V.

DIE EINNAHMEN DES WEIHNACHTSMARKTES WERDEN ZU 60% AN DEN VEREIN FÜR KREBSKRANKE KINDER HARZ E.V. GESPENDET, DER REST VERTEILT SICH ZU GLEICHEN TEILEN AUF DIE KLASSENKASSEN.



Internatsleben

Sehr geehrte Leser und Leserinnen der Mühlenpost,
ich möchte Ihnen, auch in unserer neusten Ausgabe der Mühlenpost, einen Einblick in das Internat des Land-
schulheims Grovesmühle geben.

Zurzeit ist unser Internat mit ca. 45 Schülern und Schülerinnen belegt. Die Schüler und Schülerinnen besuchen die Schule ab Klassenstufe 5 bis Klassenstufe 12, in den verschiedenen Schulformen.

Wie in den vergangenen Jahren besuchen auch internationale Schüler und Schülerinnen aus China unsere Schule. Die neu aufgenommenen Schüler konnten zum größten Teil noch nicht anreisen. Dieses ist kein Versäumnis von unserer Seite, hier ist der Grund die Visaerteilung. Internationale Schüler und Schülerinnen aus einem Nicht-EU-Land müssen in ihrem Heimatland ein Visum für den Schulbesuch beantragen. Die Schüler und Schülerinnen haben leider Probleme einen Termin zur Visaerteilung bei der deutschen Botschaft zu bekommen. Wir hoffen, bald alle Schüler und Schülerinnen hier begrüßen zu können.



Werfen wir einen kleinen Blick auf die vergangenen Wochen und Monate. Eine sehr schöne Aktion war der Graffitiworkshop. Hier haben unsere Internatsschülerinnen und Internatsschüler das Heizhaus mit einem bunten Kunstwerk verschönert.

Außerdem mussten wir uns im Sommer wieder von einigen Schülern und Schülerinnen aus dem Internat verabschieden, die ihren Schulabschluss erfolgreich erreicht haben. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle noch einmal. Aber immer wenn uns Absolventen verlassen, dürfen wir neue Schüler und Schülerinnen im Internat begrüßen. Herzlich Willkommen in der Grovesmühle!



Als erstes Highlight in diesem Schuljahr stand die kürzlich stattgefundene Internatsfahrt nach Warnemünde an. Tolle Tage mit viel Programm warteten auf alle Beteiligten. Eine sehr gelungene Fahrt, die allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Aber auch das „normale“ Tagesgeschehen, wie unsere Gilden, haben begonnen. Diese werden wie gewohnt durch unsere Heimerzieher und Heimerzieherinnen sowie Pädagogen und Pädagoginnen durchgeführt. Die Internatsschüler und Internatsschülerinnen konnten aus einem breiten Angebot wählen und haben folgende Angebote ausgewählt: Kochgilde, Ballsportgilde, Fitnessgilde, Verselbständigungsgilde, Schülernachhilfe, Billardgilde, Wandernadelgilde, Hauswirtschaftsgilde, Internationale Presseschau Gilde und die Backgilde.

Leider hat uns das Wetter einen Strich durch unseren geplanten Heideparkbesuch Anfang Oktober gemacht, aber wir haben alternative Ausflüge und schöne Aktionen wie die Halloween-Werkstatt durchgeführt.

Und die Zeit rennt. Nun gehen wir schon wieder auf die Weihnachtszeit zu und befinden uns mitten in der Planung zum Weihnachtsmarkt sowie unserem Neujahrsempfang. Zum Weihnachtsmarkt werden wir als Internat wieder mit einem Stand für Überraschungsgeschenke vertreten sein. Schauen Sie vorbei und finden Sie vielleicht ein passendes Weihnachtsgeschenk ☺!

Thomas Riedel
Internatsleiter



Graffito at Groves

Am 16. Juni 2023 war Graffiti Motion aus Keidelheim im Hunsrück zu Gast im Landschulheim Grovesmühle. »Die Welt professionell ein bisschen bunter machen« lautet das Credo der jungen Sprayergang Graffiti Motion.

An einer Wand des Heizhauses setzten sie dies in die Tat um. Vom Entwurf bis zur fertigen Arbeit dauerte es dank der tatkräftigen Hilfe und Unterstützung einiger Schüler und Schülerinnen nur wenige Stunden.

Jetzt ziert ein beziehungsreiches Graffito, das manche Aspekte des Landschulheims, wie Sport und Musik, sowie das nahe Harzgebirge symbolisiert, das Heizhaus.



Nicht nur die Störche, die oben auf dem Schornstein des Heizhauses nisten, wird's freuen.



Rückblick Altbürgertreffen

Vom 08.09.2023 bis 10.09.2023 fand unser erstes, in dieser Art durchgeführtes Altbürgertreffen statt. Wir möchten das Altbürgerwesen gemeinsam mit interessierten Mitarbeitern ein wenig strukturieren. Daher haben wir ein Altbürgertreffen, was losgelöst von allen anderen Feierlichkeiten ist, ins Leben gerufen.

Die ersten Altbürger sind am Freitagnachmittag angereist und haben im Teichhaus übernachtet.

Am Samstag haben wir mit dem Brunch im Speisesaal gestartet. Im Laufe des Vormittags sind weitere ehemalige Schüler dazu gestoßen.

In der Aula haben sich die Altbürger mit mir ausgetauscht, über die weitere Entwicklung des Altbürgerwesens. Thema war eine Vereinsgründung, die schon sehr weit fortgeschritten ist. Weiterhin haben wir über die Teilnahme an Festen und Veranstaltungen im Internat und in der Schule gesprochen, hier muss noch eine weitere Abstimmung erfolgen.

Anschließend führte ich alle interessierten Ehemaligen über das Gelände, hierbei wurde die ein oder andere Anekdote erzählt, Veränderungen wurden sehr positiv bewertet. Zum Beispiel unsere Neubauten, die Einrichtung der Internatszimmer usw.

Zur Kaffeezeit sind einige Lehrer mit Kuchen und der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Rolf Warnecke, dazu

gestoßen und es gab einen gemeinsamen Austausch. Zum Abendessen hat die Küche uns mit leckerem Gebrillten versorgt. Anschließend traf man sich am Lagerfeuer.

Am Sonntag nach dem Brunch haben wir noch eine kurze Auswertung der Veranstaltung gemacht. Das Feedback war sehr positiv. Es soll auch im nächsten Jahr wieder ein Altbürgertreffen dieser Art geben. Anschließend verabschiedeten wir die Altbürger.

Bei Interesse am Altbürgertreffen oder für sonstige Fragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Auch per E-Mail: altbuerger@grovesmuehle.eu ist eine Kontaktaufnahme möglich.

*Thomas Riedel
Internatsleiter*



Internatsfahrt Warnemünde

Vom 22. bis zum 25. September ging es auf die diesjährige Internatsfahrt nach Warnemünde, wie letztes Jahr wieder ans Meer.

Freitagmorgen gegen 8 Uhr ging es von der Grovesmühle aus in einem großen Reisebus los. Für manche war die Fahrt etwas lang, da wurde die Ungeduld für andere merkbar. Um 14:30 Uhr sind wir erschöpft in der Unterkunft angekommen. Außer der Stadtführung durch Warnemünde stand an dem Tag nichts mehr auf dem Programm, dadurch konnten wir den Rest des Tages dankbar ausruhen. Bis zum Stadtzentrum Warnemünde liefen wir von der Jugendherberge aus eine halbe Stunde. Der Bus fuhr 20 Minuten, kam aber selten pünktlich. Der Weg dorthin hat sich jedoch schon für das leckere Eis mit Geschmacksrichtungen wie Mokka, Whiskey, Blaubeere und weitere tolle Sorten, welches wir dort bekamen, gelohnt.



Am Samstagvormittag wurde Tiancheng bei den Strandspielen wie schon auf der letzten Internatsfahrt im Sand eingebuddelt. Mittags waren wir in einem Restaurant in der Nähe von Rostock. Dort gab es Huhn, Schwein, Fisch, Tee, asiatische Wu dong-

Nudeln und auch traditionelle deutsche Gerichte, wie Schnitzel und Pommes. Die Bedienung des Restaurants kam zwar aus China, das Essen war aber nicht chinesisches. Geschmeckt hat es trotzdem. Wir haben überhaupt kein echtes chinesisches Restaurant in Rostock oder Warnemünde gefunden. Nach dem Restaurantbesuch haben viele Schüler den Teeladen ausprobiert, wir wurden jedoch etwas enttäuscht, da die Betreiberin aus



Asien kaum Deutsch, Englisch oder Chinesisch konnte und der Tee war auch nicht soo toll. Abends gab es dann noch ein Barbecue an der Jugendherberge. Danach wurde unser neuer Internatssprecher Yinfeng gewählt.

Sonntagvormittag stand eine einstündige Hafenrundfahrt in Rostock auf dem Programm. Anschließend sind wir Bowlen gegangen und abends gab es spät noch ein gemütliches Lagerfeuer, als es schon sehr dunkel war.

Montags sind wir nach einem ausführlichen Brunch um 13 Uhr mit viel Verspätung losgefahren und kamen gegen 20 Uhr müde aber glücklich wieder in der Grovesmühle an. Wir hatten für die 4 Tage ein zeitlich sehr eng gestaltetes Programm bekommen, jedoch wurde dieses durch Busverspätungen und lockereres Timing von einigen Mitfahrern etwas entspannter.

Ein paar von uns würden sich für die nächste Fahrt ein anderes Ziel wünschen und mal woanders als ans doch manchmal etwas kühle Meer fahren. Weitere Aktivitäten und Erinnerungen an die Internatsfahrt: „Ich war jeden Tag am wunderschönen und beruhigenden Strand, habe Steine gesammelt und bin mit Janne ins Meer gegangen.“ „Wir waren auf dem Riesenrad.“ „Ein Fischbrötchen durfte nicht fehlen :)“ „Wir haben Polo am Strand und Tischtennis gespielt.“

von Tingxuan, Yanxi, Qize und Laura



Neuigkeiten aus der Grundschule

Auch in der Grundschule ist wieder einiges passiert. Jedes Schuljahr ist geprägt von Projekten, Wanderungen, Veranstaltungen und vielen Aktionen.

So blicken wir zum Beispiel auf zwei wunderbare Veranstaltungen anlässlich unserer Oma-Opa-Tage zurück. Mit kleinen Gedichten und tollen Liedern sagten die Grundschüler auf ganz besondere Weise Danke. Ein Dank an alle Omas und Opas gerichtet, die ihre Enkel auf vielfältige Weise begleiten und unterstützen. Alle haben das Publikum beeindruckt und ihre Großeltern zu Recht stolz gemacht.



Zum Ende des Schuljahres wurde es sportlich. Beim Sportfest wurden persönliche Bestleistungen, riesige Sprünge, schnelle Läufe und weite Würfe erkämpft.

Für die Drittklässler stand zudem die Fahrradprüfung auf dem Programm. Unterstützt wurde die Grundschule dabei, wie in den vergangenen Jahren, von den Nordharzer Regionalbereichsbeamten. Die Polizisten prüften nicht nur die Tauglichkeit der Schüler für das Führen eines Fahrrades im Straßenverkehr, sondern überprüften auch die Räder



der Kinder auf ihre Sicherheit und fragten die Vorfahrtsregeln, Verkehrszeichen sowie Regeln im Straßenverkehr ab.

Kurz vor den Ferien machte sich die komplette Grundschule gemeinsam auf den Weg in den Familienpark nach Sottrum. Ein toller Ausflug für alle Beteiligten. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Frau Tiplic für die Organisation und an ihre ehemalige Klasse 4, welche durch ihren Einsatz diesen Ausflug möglich gemacht haben.



Die Ferienzeit wurde wieder zum Renovieren und Sanieren genutzt. So gab es ein neues Dach für das Haupthaus.

Zu guter Letzt möchten wir die neue erste Klasse in der Gak willkommen heißen. Wir freuen uns, euch begrüßen zu dürfen und wünschen euch für die Schullaufbahn alles Gute.

Auch in diesem Schuljahr warten viele tolle Aktionen und Projekte auf die Kinder. Der gemeinsame Weihnachtsmarkt mit der Grovesmühle steht in den Startlöchern, ein Ausflug ins Theater wird geplant und die Vorbereitungen für das anstehende 20-jährige Jubiläum laufen auf Hochtouren.



Die Praktikalotsen stellen sich vor



Vielleicht ist ja schon alles klar für dich. Du weißt genau, wie deine berufliche Zukunft aussehen wird und kennst den Weg zum Traumjob. Kann aber auch sein, du hast noch gar keinen Plan.

Möchtest du studieren oder eine betriebliche Ausbildung absolvieren oder gar Beides in einem dualen Studium kombinieren?

In jedem Fall ist es wichtig, dass du dich vorher ausprobierst, dass du herausfindest, was dir liegt und Spaß macht. Dabei helfen dir die Praktikalotsen.

Das Projekt „Praktikalotsen“ des Landkreises Harz ermöglicht es euch, freiwillige Praktika während der Ferien oder in betrieblichen Arbeitsgemeinschaften nach dem Unterricht zu nutzen. Gemeinsam mit den Praktikalotsen wählt ihr das passende Praktikumsunternehmen aus, erhaltet Hilfe beim Erstkontakt und werdet in der Zeit des Praktikums auch weiterbetreut.

Der Betrieb muss sich an verpflichtende Qualitätsstandards halten, so dass ihr Einblicke in die innerbetrieblichen Abläufe, in die Voraussetzungen für berufli-

che Tätigkeiten erhaltet und euch so konkret erproben und ausprobieren könnt. Damit erhöht ihr die eigene Sicherheit für die spätere Berufswahl. Gleichzeitig könnt ihr euch für einen Ausbildungsplatz im gewählten Praktikumsbetrieb empfehlen.

Das Projekt wird gefördert über die Richtlinie REGIO AKTIV aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds plus, des Landes Sachsen-Anhalt und der Agentur für Arbeit.

Eure Praktikalotsen, Frau Claudia Börst und Christine Götze erreicht ihr unter:

Christine.goetze@awz.net

0157 75342574

Claudia.boerst@awz.net

0152 32181949

Die Praktikalotsen werden während des Elternsprechtages am 04.11.2023 vor Ort sein. Dann können sich auch eure Eltern genau über das Angebot informieren.

Schulinterne Lehrer-Fortbildung

Am 18. und 19. September gab es keinen Unterricht an der Grovesmühle. Alle Schülerinnen und Schüler durften an diesen zwei Tagen zu Hause bleiben, wurden aber mit Aufgaben versorgt, die sie in Heimarbeit erledigen mussten. Alle Lehrerinnen und Lehrer trafen sich zur SchiLf,

zur schulinternen Lehrerfortbildung. Diese stand unter dem Motto „Steine aus dem Weg räumen, Gepäck leichter machen“.

Nachdem jeder seinen eigenen Stein gestaltet hatte ging es im ersten Teil um die Arbeit am Schulprogramm. Bereits im letzten Jahr hatten wir erfolgreich unser Leitbild neu geschrieben, nun galt es dieses mit Leben zu erfüllen. So wurde eifrig diskutiert und zusammengetragen, was wir zu den einzelnen Punkten des Leitbilds schon umsetzen, was noch fehlt und was wir uns vielleicht wünschen würden. Dabei stellten wir fest, dass schon ziemlich viele Inhalte an der Grovesmühle richtig gut umgesetzt werden, aber wir uns in einigen Dingen auch noch verbessern können und wollen. Anschließend wurden weitere Steine, die vielleicht schon lange drücken, angepackt und aus dem Weg geräumt, sodass wir mit leichterem Gepäck in dem doch sehr kurzen Schuljahr weitergehen können. Aufgelockert wurden die zwei Tage mit dem ein oder anderen Energizer, sowie mit kreativen, entspannenden und sportlichen Angeboten. Zum Ende der SchiLf entstand aus den gestalteten Steinen ein gemeinsames Bild.



Exkursion der 11. Klassen zur KÖRPERWELTEN-Ausstellung in Erfurt

Unser Körper, die Welt der Anatomie und ethische Aspekte der Plastination – mit diesen Themenschwerpunkten brachen die 11. Klassen sowie die 12 FOS am 14.03.2023 nach Erfurt zur aktuellen Körperwelten-Ausstellung auf. Pünktlich zum Unterrichtsbeginn fuhr auch der Bus vom Parkplatz der Grovesmühle ab und brachte uns sicher nach Thüringen, wo der restliche Vormittag zur Erkundung der Stadt und einer Zwischenmahlzeit genutzt wurde.

Nach dem Verteilen der Tickets konnte dann die Ausstellung besucht werden. Über mehrere Räume erstreckte sich die faszinierende Welt der Anatomie, in der wir den Kreislauf des Lebens und den damit verbundenen Weg vom Entstehen und Vergehen nachverfolgen konnten. Angefangen von der Befruchtung über die kindliche Entwicklung bis hin zum Lebensende konnten zahlreiche Plastinate bestaunt werden. Auch die Darstellung verschiedenster Krankheitsbilder wie Krebs oder Demenz weckten unsere Aufmerksamkeit und regten zum Denken an.

Hierbei sprach mich besonders der Ausstellungsteil zum Thema Schwangerschaft und Entwicklung an, indem die Komplexität des weiblichen Körpers unterstrichen und die Entwicklung des Kindes im Mutterleib dargestellt wurde.

Doch nicht nur medizinische Aspekte standen im Vordergrund. Auch der ethische Aspekt sollte genauer betrachtet werden, handelt es sich doch um die Darstellung verstorbener Menschen, die mithilfe neuester Techniken als Plastinate ihr zweites Leben fanden.

Bereits auf der Busfahrt führte ich mir vor Augen, welche Art von Museum ich besuchen würde. Steht für mich bereits mein Leben lang das Interesse an der Wissenschaft im Vordergrund, empfand ich es doch als wichtig, über die Menschen nachzudenken, die den Entschluss fassten, ihre Körper der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ich versuchte mir vorzustellen, welche Geschichten sich hinter diesen Menschen verbargen. War es die Angst vor dem Vergessenwerden, das Bedürfnis, auch nach dem Tod von

wissenschaftlicher Relevanz zu sein oder doch ein vollkommen anderer Grund, der sie zur Körperspende veranlasste?

Wie auch immer die Antwort jedes einzelnen Individuums auf diese Frage lauten mag – ich bin dankbar und bewundere sie für diese Entscheidung.

Meine positive Grundeinstellung veränderte sich auch nach dem Betreten der Ausstellung nicht. Neben dem Erlangen von medizinischem Wissen war ich über den respektvollen und sensiblen Umgang der Ausstellung mit dem Thema „Plastination“ positiv überrascht.

Bereits im Eingangsbereich wurden die Besucher über die Darstellungsweise der Verstorbenen aufgeklärt. Auch während des Rundganges unterstrichen Zitate den engen Zusammenhang der Körperwelten-Ausstellung mit der Menschenwürde und den daraus resultierenden ethischen Aspekten. Besonders sensible Themen und teils sehr bewegende Plastinate, wie die gezeigten Föten, wurden von der restlichen Ausstellung abgeschottet und erhielten einen besonderen Warnhinweis, der die Besucher dazu aufforderte selbst zu entscheiden, ob sie den Anblick auf wissenschaftlicher Ebene beurteilen können oder ob das Gesehene die Gefühlswelt zu sehr aufwühlen würde.

Einige meiner Mitschüler kritisierten im Religionsunterricht die Positionen, in denen die Plastinate gezeigt werden. Auch diesen Punkt wollte ich anhand meiner eigenen Erfahrung selbst beurteilen und kam zu dem Entschluss, dass alle Darstellungsweisen respektvoll gewählt und dem Besucher erklärt wurden. So ergibt es für mich Sinn, einen ehemals sehr muskulöse Menschen in der Position eines Sportlers darzustellen, in der besonders die Muskelgruppen in den Vordergrund treten.

Als Atheist bereitet es mir keine Schwierigkeiten, den Gottesgedanken in meine Betrachtung mit einzubeziehen. Anders als Christen sehe ich den menschlichen Körper nicht als heiliges Abbild Gottes, das unweigerlich mit der Seele des Menschen verbunden ist, sondern als Organismus, der sich aus den elterlichen Genen zusammensetzt.



Dabei ist die Seele meiner Auffassung nach weder ein „Organ“, das mit dem Körper verbunden ist, noch eine Substanz, die nach dem Tod am Scheideweg zwischen Himmel und Hölle erwartet wird. Wie auch vor dem Ausstellungsbesuch bin ich demnach nicht der Auffassung, dass die Plastination die Ruhe der Toten behindert. Setzt das Herz aus und wird das Gehirn über längere Zeit nicht mehr mit Blut versorgt, treten irreversible Schäden auf, die den Tod und die damit verbundene Eliminierung sämtlicher Eigenschaften des Individuums zur Folge hat.

Zurück bleibt nur noch eine Hülle aus etlichen Zellen, die mithilfe von technischen Verfahren dem Verwesungsprozess entzogen wird.

An meiner Befürwortung dieser Technik hat sich auch nach dem Ausstellungsbesuch nichts verändert. Ich bin sehr dankbar für den Besuch der Ausstellung in Erfurt und freue mich demnächst im Berliner Hauptsitz weitere Plastinate bestaunen und mehr medizinisches Wissen erlangen zu können.

Marie Loeffke

Mega Memory®-Schultag

„Lernen lernen!“ unter diesem Motto besuchte uns Ende Mai der renommierte Gedächtnistrainer und „Lernphilosoph“ Gregor Staub. In insgesamt vier Veranstaltungen gab Herr Staub Einblicke in seine Lehr- und Lernmethoden.

Der „Gedächtnistag“ war in verschiedene Einheiten aufgeteilt. Am Morgen arbeitete Gregor Staub mit den Klassen 4 bis Klasse 8, anschließend folgten die Klasse 9 bis 12. Am frühen Nachmittag gab es eine spezielle Veranstaltung für alle pädagogischen Mitarbeiter, bevor am Abend ein öffentlicher Vortrag insbesondere für alle Eltern stattfand.

Innerhalb der Veranstaltung ging es unter anderem um die Möglichkeit sich Zahlen und Fakten besser merken zu können, Vokabeln/Fremdsprache zu lernen oder auch mit Mathetricks das Kopfrechnen zu erleichtern.

Ein gelungener Tag, der sowohl bei Schülerinnen und Schülern, als auch bei unseren Lehrenden gut ankam. Wir freuen uns deshalb schon sehr, Herrn Staub im September 2027 noch einmal in der Grovesmühle zu begrüßen.



Singen im Seniorenheim



Bereits zum wiederholten Male waren einige Schülerinnen und Schüler zusammen mit Frau Warnecke und musikalischer Unterstützung durch Frau Schärig sowie Herrn Hauf zum munteren Singen im Seniorenheim „DaHeimSein“ in Quedlinburg. Die Auftritte machen nicht nur unseren

Schülerinnen und Schülern viel Freude, sondern begeistern auch die Bewohner des Hauses. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch in der Weihnachtszeit.



Willkommen an der Grovesmühle – Die erste Exkursion der 5. Klassen

An einem sonnigen Mittwoch im September trafen wir uns gemeinsam mit unseren Lehrern Frau Schärlich, Frau Schneider, Frau Dunkel und Herrn Janke in Ilsenburg, um die Bibliothek kennen zu lernen. Wusstet ihr, dass man sich in einer Bibliothek nicht nur Bücher und Hörbücher, sondern auch DVDs, Musik-CDs, Tonies, Brettspiele und Konsolenspiele ausleihen kann? Neben einem informativen und lustigen Rätsel rund um das Thema Bibliothek durften wir auch mit kleinen Robotern ein Märchen-



quiz lösen. Dazu mussten wir diese programmieren. Puh, das war teilweise echt knifflig. Auch die Ausleihe von Büchern, DVDs und Spielen wurde von einigen von uns direkt genutzt – und das nicht nur von uns, ebenso liehen sich auch unsere Lehrer Bücher aus. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt und wir aßen leckere Waffeln in der Kreativstube. Der Tag wurde abgerundet durch das kreative Gießen und Gestalten von Seifen, die wir anschließend mit nach Hause nehmen durften. So entstand bereits das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Aber psssst....mehr verraten wir jetzt nicht! Gestärkt und glücklich wanderten wir entlang der Ilse zurück zur Grovesmühle. Es war ein rundum gelungener Tag. Nun freuen wir uns schon auf die gemeinsame Klassenfahrt nach Thale, die im Oktober stattfinden wird. Gemeinsam mit den vier Lehrern, die uns heute begleitet haben, geht es im Dezember nach Magdeburg, wenn wir uns dort das Theaterstück „Das Gespenst von Magdeburg“ anschauen. Liebe Leser, seid also gespannt auf die nächste Mühlenpost, in der wir euch von unseren neuen Abenteuern berichten werden.

Kindercamp 2023

50 Kinder von den Grundschulen der Umgebung kamen zu unserem Kindercamp, das nach dreijähriger Pause endlich wieder stattfinden konnte. An zwei Tagen in den Sommerferien hatten die Kinder die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen. So konnten sie Schleim herstellen, mit Maden malen, die Natur entdecken, Spiele spielen, Steine bemalen, musizieren, Regen-

macher und Insektenhotels bauen und vieles mehr. Am Montagabend durfte eine Nachtwanderung natürlich nicht fehlen, nur die Teleskope für den Sternenhimmel kamen aufgrund der Bewölkung leider nicht zum Einsatz. Am Dienstagabend gab es für die Eltern eine tolle Ausstellung, bei der die Kinder stolz ihre Werke präsentierten.



Der Zauber der ersten Tanztheatershow ...

Zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 – nach unendlich langen Corona-Beschränkungen – stand fest, wir dürfen wieder Veranstaltungen planen und durchführen. So wurde die Arbeit an der ersten Tanztheatershow der Grovesmühle begonnen.

Nach Indi- und Gildeneinwahl fanden sich 18 Tänzer- und Tänzerinnen der Klassenstufen 5 – 8, die bereit waren, letztlich am Showtag auf der Bühne zu stehen. Außerdem schlossen sich Mia Abel, Joyce Wieland, Leonie Klaus und Nele Kussin (alle Klasse 9) dem Projekt als Schauspielerinnen an. Da es hier keine entsprechenden Stunden gab, wurde in unzähligen Freizeitstunden Theater gespielt, was das Zeug hielt. Schließlich war alles aus dem Programm selbst geschrieben und choreografiert.



Unter dem Titel „Hit The Stage“, entstand ein außergewöhnlicher Mix aus Coversongs und einem spritzigen Theaterstück. Die Aufführung fand am 17.06.2023 im Freizeitzentrum Harlingerode in Bad Harzburg statt. Durch das große Interesse wurden 2 Shows am gleichen Tag unmittelbar nacheinander

gespielt und getanzt. Eine konditionelle Leistung für jeden Akteur. Beide Shows waren komplett ausverkauft.

Auch das übrige Personal bestand ebenfalls aus Schülern der Grovesmühle, egal ob Einlass, Technik oder Hel-

fer im Backstagebereich. Für das leibliche Wohl sorgte unser Serviceteam an der alkoholfreien Cocktailbar. Die Arbeit in dem Schuljahr hat sich für alle ausgezahlt. Niemand der Akteure hat mit einem derartigen Erfolg gerechnet. Es gab unzählige Freudentränen, viel Lob und Standing Ovations.

Auch im Schuljahr 2023/2024 gibt es eine neue Tanztheatershow mit vielen „alten“ Gesichtern und jede Menge neuer Akteure. Die Arbeit an dem neuen Stück in vollem Gange und der Aufführungstermin ist der 08.06.2024.

Wer die letzte Show verpasst hat, bekommt die Gelegenheit, diese nochmal zu sehen. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir eine letzte Veranstaltung an. Diese findet am 18.11.2023 um 17:00 Uhr im Freizeitzentrum Harlingerode in Bad Harzburg statt. Karten gibt es für je 9,50 € ab sofort bei Nicole Schröter (auch über schulcloud erreichbar oder Sekretariat) nur so lange der Vorrat reicht (begrenzt auf 140 Sitzplätze).



Fitnesspark wird eingeweiht!

Wie in der vergangenen Mühlepost bereit berichtet, ist unser aktuelles Projekt die Umsetzung eines Outdoor-Fitnessparks für die Schülerinnen und Schüler, aber besonders auch für die Kinder und Jugendlichen aus dem Internat. Wir freuen uns Ihnen zu berichten, dass die Fitnessgeräte stehen und am Freitag vor den Oktoberferien durch die DEKRA abgenommen wurden. Gemeinsam mit der Leitung der Grovesmühle, dem Landrat Herrn Balcerowski sowie Herrn Elschner (Vorstand der Harzsparkasse) werden die Geräte am

10. November 2023 eingeweiht und stehen fortan den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Wir hoffen, dass die Schüler und Schülerinnen viel Freude an der Nutzung haben werden.

Aber nach dem Projekt ist bekanntlich vor dem nächsten Projekt. Deshalb freuen wir über neue Anträge, welche wir unterstützen können. Anträge können bis zur nächsten Fördervereinsitzung am 29. November eingereicht werden.



Erstes offizielles Treffen des Shanti Children Projektes im Landschulheim Grovesmühle

In der Grovesmühle besteht seit Winter 2019 eine Patenschaft zum Shanti Children Projekt in Indien. Seitdem werden in regelmäßigen Abständen Spenden gesammelt, welche den Kindern aus Indien zugutekommen. Die Spenden stammen aus Gewinnen des Weihnachtsmarktes, Sponsorenläufen oder von Kuchenbasaren. Anfang August fand nun das erste Treffen des Fördervereins des Shanti Children Projektes bei uns im Landschulheim Grovesmühle statt. Gemeinsam trafen sich der Leiter Kumar aus Tiruvannamalai/Indien mit Ehefrau Beate sowie die Mitglieder des Fördervereins und die Geschäftsführung der Grovesmühle. Innerhalb des Treffens wurden viele Möglichkeiten und Perspektiven der

Zusammenarbeit/Patenschaft besprochen. Im Raum steht auch ein möglicher Besuch in Indien. Bereits im kommenden Jahr wird uns eine Lehrerin aus dem Projekt für einige Zeit besuchen.

Gerne können Sie auch Mitglied im Förderverein des Shanti Children Projektes werden. Bereits ab 50 Euro im Jahr kann ein Kind komplett gefördert werden (schulische Ausbildung/medizinische Versorgung). Sollten Sie weitere Informationen benötigen, steht Ihnen Frau Nicolle Puts-Warnecke gerne für ein Gespräch zur Verfügung.



Update Springwood Highschool

Ein kleines Update zum geplanten Schüleraustausch mit der amerikanischen Springwood Highschool in Lanett/Alabama. Nach intensiven Austausch und Organisation ist geplant, dass uns Anfang März 2024 für eine Woche ca. 10 Schülerinnen und Schüler der Springwood Highschool besuchen. Ein Gegenbesuch ist für Mitte September 2024 angedacht.

FÖRDERVEREIN Landschulheim Grovesmühle e.V.

Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung des Fördervereins

Der Vorstand des Fördervereins Grovesmühle möchte auch auf diesem Wege alle Mitglieder des Vereins und alle an ihm Interessierten zur Teilnahme an der nächsten Mitgliederversammlung einladen. Sie findet am Mittwoch, den **29. November 2023** um 19.00 Uhr in hybrider Form statt.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 27. November 2023 telefonisch oder per E-Mail bei Hanka Zündel (039451- 60845 bzw. Hanka.Zuendel@grovesmuehle.eu) an, um die Zugangsdaten zur Videokonferenz zu bekommen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Im Namen des gesamten Vorstandes
Dr. Rolf Warnecke

FÖRDERVEREIN Landschulheim Grovesmühle e.V.



Förderverein Landschulheim Grovesmühle e.V.

Grovesmühle 1
38871 Nordharz OT Veckenstedt

Telefon 039451 608-0
foerderverein@grovesmuehle.eu



Bankverbindung:

Harzsparkasse Wernigerode
IBAN DE52 8105 2000 0300 1464 42
BIC NOLADE21HRZ



Vorstand

Dr. Rolf Warnecke (Vorsitzender)
Dr. Frank Schulenburg (stellv. Vorsitzende)
Hanka Zündel (Schatzmeisterin)

Wir fördern über Bildung hinaus!

WICHTIGE TERMINE

- ▶ **04. November 2023**
Elternsprechtag
- ▶ **13. November 2023**
Theaterabend „Schillers Schnipsel“
Großes Haus Halberstadt/
19:00 Uhr
- ▶ **18. November 2023**
Erlebnisunterricht, Präsentation
Indi „Tag der Kulturen“
Informationsveranstaltung
zukünftige Klasse 5
Tanz Gala „Hit the Stage“
Harlingerode/17:00 Uhr
- ▶ **02. Dezember 2023**
Weihnachtsmarkt
- ▶ **21. Dezember 2023**
Unterrichtsschluss 14:00 Uhr
- ▶ **22. Dezember – 05. Januar 2024**
Weihnachtsferien
- ▶ **17. Januar 2024**
Notenkonferenz Klasse 5 bis 10
- ▶ **25. Januar 2024**
Poetry Slam
GUB-Haus/18:00 Uhr
- ▶ **02. Februar 2024**
Halbjahreszeugnisse
Unterrichtsschluss 11:30 Uhr
- ▶ **05. – 09. Februar 2024**
Winterferien
- ▶ **16. Februar 2024**
Chinesischer Abend mit
chinesischem Theaterstück
Kloster Ilsenburg/19:00 Uhr
- ▶ **22. Februar 2024**
Lehrertheater „Verdammt,
die Alten brennen durch“
GUB-Haus
- ▶ **07. März 2023**
White Horse Theatre
Klasse 4 bis 12
- ▶ **25. März – 01. April 2024**
Osterferien
- ▶ **01. April**
Notenportal geöffnet

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landschulheim Grovesmühle gGmbH
Schulleitung Ines Märkisch
Grovesmühle 1
38871 Nordharz
Tel.: 039451 6080
Fax: 039451 60820
www.grovesmuehle.de
info@grovesmuehle.eu

Redaktion & Fotos:

Marianne Groninga, Dr. Sabine Wagner, Jessica Selzer,
Ralf Frodermann, Christian Sehagen, Thomas Riedel,
Lisa Barnekow, Ines Märkisch, Christian Hauf,
Gabriele Rühl-Navabi, Sina Dunkel, Susanne Frille u.v.m

Druck:

Harzdruckerei GmbH, Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14 | 38855 Wernigerode
Tel.: 03943 54240 | www.harzdruckerei.de

FÖRDERVEREIN Landschulheim Grovesmühle e.V.

Beitrittserklärung

Ja, ich/ wir treten dem Förderverein Landschulheim Grovesmühle e.V. bei!

Name: _____ Vorname: _____ Geb.: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Firma: _____

E-Mail: _____

(Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erleichtert uns die schnelle, unkomplizierte und kostengünstige Kontaktaufnahme mit Ihnen)

Standardmitgliedschaft

24,-€ pro Jahr (Mindestbeitrag)

freiwilliger Beitrag

_____ € pro Jahr (mind. 25,-€)

Der Beitrag wird im Juli eines jeden Jahres per Lastschrift eingezogen. Hiermit erteile ich/ erteilen wir die widerrufliche Genehmigung zum Einzug des o.g. Betrags von folgendem Konto:

IBAN: _____
BIC: _____
Institut: _____

Machen
Sie mit!

Datum/ Unterschrift